



Heidelberg Wallbox. Energy Control.

Kompatibilitätshinweise

Die nachstehenden Informationen, Produkt-Empfehlungen und Hersteller-Links erfolgen ohne Gewähr. Die Liste der genannten Produkte ist nicht abschließend, sondern wird kontinuierlich erweitert.

Allgemeines

Für die Installation der Heidelberg Wallbox und die Einbindung der Wallbox über die Kommunikationsschnittstelle sind die Sicherheitshinweise und die weiteren zur Verfügung stehenden Dokumente zu beachten und zu befolgen. Die Installation darf nur durch einen geeigneten elektrotechnischen Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die Heidelberg Wallbox Energy Control bietet mit der Kommunikationsschnittstelle RS485/Modbus RTU die Möglichkeit der externen Steuerung. Die dafür erforderlichen Informationen werden auf der Homepage <http://wallbox.heidelberg.com/> zum Download bereitgestellt.

Wir empfehlen den Einsatz eines geeigneten Home Energy Management System (HEMS). Nicht jedes Produkt, das die Schnittstelle RS485/Modbus anbietet, erlaubt auch die Steuerung der Wallbox. Hier sind die technischen Eigenschaften der vorhandenen oder geplanten Produkte hinsichtlich Ihrer Eignung zu prüfen. Für die Planung und Installation kompatibler Energy Management Systeme empfehlen wir daher die Beratung durch den Hersteller dieser Produkte und eines geeigneten elektrotechnischen Fachbetriebs.

Bekannte kompatible Produkte

SmartFox Pro

DAfi GmbH, Niedernfritzerstraße 120, 5531 Eben im Pongau, Austria
Mit SmartFox-Software voraussichtlich ab Q1/2020 ist die Heidelberg Wallbox Energy Control in der Benutzeroberfläche vorkonfiguriert. Eine freie Konfiguration ist nicht vorgesehen.

Loxone MiniServer mit Loxone ModBusExtension

Loxone Electronics, Smart Home 1, 4154 Kollerschlag, Austria
Für die Einbindung der Energy Control ist als Zusatzgerät die Modbus Extension von Loxone erforderlich. Es gibt keine vorkonfigurierte Auswahl; die Wallbox muss in der Benutzeroberfläche konfiguriert werden.

Elements Gate

Oxygen Technologies, Neuer Messplatz 3, 79108 Freiburg, Deutschland

Weitere Möglichkeiten der Einbindung

Auch wenn ein Energy Management System keine Kommunikationsschnittstelle RS485/Modbus RTU aufweist, ist eine Anbindung der Energy Control nicht ausgeschlossen. Entweder vom Hersteller direkt (siehe Loxone) oder von Drittanbietern sind Umsetzer verfügbar, mit denen die Kommunikation zwischen unterschiedlichen Schnittstellen (z. B. Modbus TCP zu Modbus RTU, KNX zu Modbus RTU usw.) ermöglicht wird. Hier ist die Beratung durch den Hersteller und eines geeigneten elektrotechnischen Fachbetriebs zu empfehlen.